

# Mitgliederversammlung des MGC Ostheims

**Ostheim.** (eva) Zufriedenheit herrschte bei der harmonischen Mitgliederversammlung des Miniaturgolfclub (MGC) Ostheim. Die Vereinsleute sind im sportlichen Bereich gut aufgestellt und kümmern sich vorbildlich um ihre Anlage, für die sie auch wieder einige Anschaffungen getätigt haben.

Wie Vorstand Horst Luther berichtete, sind zwei Erwachsenenteams bei Wettbewerben vertreten und man kann auch eine Jugendmannschaft vorweisen – für einen kleinen Verein nicht unbedingt selbstverständlich.

Im vergangenen Jahr wurde das alljährliche Besucherturnier mit 79 Teilnehmern wieder sehr gut angenommen. Etwas weniger erfolgreich war die offene Stadtmeisterschaft, die ohne die zahlreichen Minigolffreunde aus dem Fuldaer Land für den MGC recht mager ausgefallen wäre.

Erwähnenswert sind noch einige kleine internen Feste, die auch finanziell etwas einbrachten, was sich auch positiv auf den Kassenstand auswirkte, wie Schatzmeister Harald Pettrich erfreut feststellte.

Um die Vereinsfinanzen ist es gut bestellt, obwohl einiges für Anschaffungen und Reparaturen ausgegeben wurde.

Sportwart Ingo Helmerich wiederholte die erfreuliche Tatsache, dass in der kommenden Saison drei Mannschaften spielen. Es geht dabei um die Landesliga. Ostheim habe sich beachtlich nach vorn gekämpft. Er lobte die Erfolge der Vergangenheit und gab einen Ausblick auf das kommende Jahr. Er sieht eine Reihe von Ansatz-

punkten, dass der MGC eine weitere Positionsverbesserung im bayerischen Vereinsvergleich erreichen kann.

Platzwartin Gaby Hassmann gab einen kurzen Bericht. Es sei keine leichte Aufgabe, eine so große und anspruchsvolle Anlage wie die in Ostheim ständig gut in Schuss zu halten, deshalb rief sie die Jüngeren, insbesondere auch die Aktiven dazu auf, hier und da einmal mit Hand anzulegen.

Schriftführer Klaus Ginkel wies darauf hin, dass es in Deutschland ca. 300 Vereine mit annähernd 11.000 Mitgliedern gibt. Minigolf ist ein relativ junger Sport, der in Deutschland zuallererst in Hamburg seit 1950 Fuß gefasst hat. Mit dieser Größenordnung ist Minigolf ebenso vertreten wie die Sportart Rugby.

Unter „Verschiedenes“ wurden dann unter anderem Planungen für 2011 angesprochen. Vorgesehen sind ein Besucherturnier, eine offene Stadtmeisterschaft und ein Vereinsausflug. Dieses Jahr möchte man auch wieder gezielt etwas für die Nachwuchswerbung tun. Vorstand Horst Luther, sein Stellvertreter Uli Manns, Sportwart Ingo Helmerich und die Aktiven wollen eine Werbeaktion „Minigolf zum Kennenlernen“ vorbereiten.

Abschließend der Versammlung wurde das Ergebnis der Spielerversammlung unterbreitet. Sieben Sportler sind fest „gebucht“. Aber es werden noch einige gesucht, quer durch alle Altersstufen. „Je mehr, desto besser“ – heißt die Devise.